

Struktur der Jahreserklärung 2014

Die Übermittlung der Jahreserklärung 2014 umfasst die Inhalte folgender Erklärungsformulare:

Einkommensteuer:

- **E1**..... Einkommensteuererklärung für 2014
- **E1a**..... Beilage zur Einkommensteuererklärung E1 für EinzelunternehmerInnen (betriebliche Einkünfte) für 2014
- **E1b** Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden für 2014
- **E1c**..... Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für EinzelunternehmerInnen mit pauschalierten Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft für 2014
- **L1i**..... Beilage zur Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung (L 1) oder Einkommensteuererklärung (E 1) für 2014
 - Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit ohne Lohnsteuerabzug
 - Zusatzangaben bei Erfüllung bestimmter grenzüberschreitender Kriterien
 - Antrag auf unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 4) (Block INTERNATIONAL)
- **L1k**..... Beilage zur Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung (L 1) oder Einkommensteuererklärung (E 1) für 2014 zur Berücksichtigung eines Kinderfreibetrages, eines Unterhaltsabsetzbetrages, einer außergewöhnlichen Belastung für Kinder oder zur Nachversteuerung des Arbeitgeberzuschusses für Kinderbetreuung (Block KIND_AUSBILDUNG_BEHINDERUNG)
- **E11**..... Beilage zur Einkommensteuererklärung
- **E1kv** Beilage zur Einkommensteuererklärung E1 für Einkünfte aus Kapitalvermögen 2014

Umsatzsteuer:

- **U1** Umsatzsteuererklärung für 2014

Körperschaftsteuer:

- **K1** Körperschaftsteuererklärung für 2014
- **K10** Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K1
- **K11** Beilage zur Körperschaftssteuererklärung
- **K12** Beilage zur Körperschaftssteuererklärung
- **K1g** Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K1 (Gruppenbesteuerung)

Körperschaftsteuer:

Körperschaftsteuererklärung für unbeschränkt Steuerpflichtige, die nicht unter § 7 Abs. 3 KStG 1988 fallen.

- **K2** Körperschaftsteuererklärung für 2014
- **K2a** Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K2 für betriebliche Einkünfte für 2014
- **K2b** Beilage zur Körperschaftsteuererklärung K2 für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden für 2014
- **K11** Beilage zur Körperschaftsteuererklärung
- **K12** Beilage zur Körperschaftssteuererklärung
- **K2kv** Beilage zur Körperschaftssteuererklärung K2 für Einkünfte aus Kapitalvermögen 2014

Erklärung der Einkünfte von Personengesellschaften (Gemeinschaften)

- **E6**..... Erklärung der Einkünfte von Personengesellschaften/-gemeinschaften 2014
- **E6a**..... Beilage zur Feststellungserklärung (E6) 2014 für betriebliche Einkünfte
- **E6a-1** Beilage zum Formular E6a für das Jahr
- **E6b** Beilage zur Feststellungserklärung (E6) 2014 für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden
- **E61**..... Beilage zur Feststellungserklärung für
- **E6c**..... Beilage zur Feststellungserklärung (E6) 2014 für Einzelunternehmer mit pauschalierten Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft

Einkommensteuer:

- **E7**..... Einkommensteuererklärung für 2014 (bei beschränkter Steuerpflicht)

INFO DATEN

ART_IDENTIFIKATIONSBEGRIFF: In diesem <tag> ist als fix definierter Wert FASTNR einzugeben

IDENTIFIKATIONSBEGRIFF: In diesem <tag> ist die gültige Finanzamt/Steuernummer des Übermittlers (FON-Teilnehmer) einzugeben. Die Finanzamt/Steuernummer setzt sich aus dem Finanzamt (02-98) und aus der Steuernummer (7-stellig) zusammen (ohne Trennzeichen).

PAKET_NR: Die Paketnummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung seiner Sendung vergeben wird.

DATUM_ERSTELLUNG: Das Datum der Erstellung wird vom Übermittler hier angegeben.

UHRZEIT_ERSTELLUNG: Die Uhrzeit der Erstellung wird vom Übermittler hier angegeben.

ANZAHL_ERKLAERUNGEN: In diesem <tag> ist jene Anzahl anzugeben, wie oft der Block ERKLAERUNG in einer Übermittlung vorkommt.

Bei den Block INFO_DATEN handelt es sich um Pflichtfelder, die bei jeder Übermittlung einmal vorkommen müssen.

ERKLAERUNG

SATZNR: Die Satznummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung des Einzelsatzes vergeben wird.

ANBRINGEN: In diesem <tag> wird die Art der Erklärung (E1, U1 oder K1) gekennzeichnet.

ZR: Mit diesem <tag> wird der Zeitraum bekannt gegeben, für den die Abgabe der Einkommen-, Umsatz- oder Körperschaftsteuererklärung gelten soll.

FASTNR: In diesem <tag> wird die Finanzamt/Steuernummer angegeben, für den die Jahreserklärung eingereicht wird.

Wird die Jahreserklärung durch einen berufsmäßigen Parteienvertreter übermittelt, so ist die Finanzamt/Steuernummer des Klienten anzugeben. Es muss eine steuerliche Vertretungsvollmacht zwischen dem Parteienvertreter und den Klienten vorliegen.



Wird die Jahreserklärung für den FON-Teilnehmer in eigener Sache eingereicht, so ist der Inhalt der Felder IDENTIFIKATIONSBEGRIFF und FASTNR ident.

Die Finanzamt/Steuernummer setzt sich aus dem Finanzamt (02-98) und aus der Steuernummer (7-stellig) zusammen.

KUNDENINFO: In diesem <tag> kann eine interne Kennung vom Übermittler eingetragen werden, diese Kennung (z.B. Referenznummer in der Kanzlei) verwendet ausschließlich der Übermittler. Im Ergebnisprotokoll wird dieser <tag> rückübermittelt.

VORZEICHEN sind bei den Kennzahlen **NUR** dann anzuführen, wenn es sich tatsächlich um negative Beträge handelt.

Beispiel:

-  Einkünfte aus Gewerbebetriebe: Verlust
KZ 330 ist mit Vorzeichen zu übermitteln
-  Personenversicherungen liegen vor
KZ 455 ist ohne Vorzeichen zu übermitteln. Der Betrag der KZ 455 wird automatisch bei der Berechnung abgezogen.

Abkürzung bei Fehlermeldung:

LF: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

SA: Einkünfte aus selbständiger Arbeit

GW: Einkünfte aus Gewerbebetrieb

VP: Vollpauschalierung

VV: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Für sämtliche Beilagen bestehen mengenmäßige Beschränkungen (siehe XSD-Schema bzw. Dokument Allgemeines). Sollte eine dieser Grenzen (wie z.B. mehr als 20 Kinder) überschritten werden, dann ist die Einreichung der Erklärung nur in Papierform möglich.

Grundsätzlich entsprechen die Kennzahlen der Formulare mit 'Nummern-Angabe' den <tags> in der xml-Struktur.

Es werden in diesem Dokument nicht nur die Abkürzungen, sondern auch die Änderungen und die Kennzahlen mit ‚Nummern-Angaben‘ eingefügt.

BESONDERHEITEN zur Einkommensteuererklärung:

Der Block

✚ EINZELUNTERNEHMER_NICHTBUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1c)

✚ EINZELUNTERNEHMER_BUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1a)

✚ BETEILIGTER_GESELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

kann pro

✚ EINKUENFTE_LAND_FORSTWIRTSCHAFT

mehrfach vorkommen.

Der Block

✚ EINZELUNTERNEHMER (entspricht dem Formular E1a)

✚ BETEILIGTER_GESELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

kann pro

✚ EINKUENFTE_SELBST_ARBEIT

✚ EINKUENFTE_GEWERBEBETRIEB

mehrfach vorkommen.

Der Block

✚ EINKUENFTE_KAPITALVERMÖGEN (entspricht dem Formular E1kv)

kann nur einmal vorkommen

Der Block

✚ GRUNDSTUECK_GEBAEUDE (entspricht dem Formular E1b)

✚ BETEILIGTER_GESELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

kann pro

✚ EINKUENFTE_VERMIETUNG_VERPACHTUNG

mehrfach vorkommen.

Bei der E1 können insgesamt 99 Beteiligungen E11 übermittelt werden.

ALLGEMEINE DATEN:

AVAB: Alleinverdienerabsetzbetrag liegt vor

AEAB: Alleinerzieherabsetzbetrag liegt vor

KINDFB: Kinder, für die 7 Monate Familienbeihilfe bezogen wurde

AGBEL_P: Ich beantrage behinderungsbedingte Aufwendungen für meine Ehepartnerin/eingetragene Partnerin bzw. meinen Ehepartner/eingetragenen Partner und erkläre, dass deren/dessen jährlichen Einkünfte 6.000 Euro nicht überschritten haben oder der Alleinverdienerabsetzbetrag zusteht.

ERH_PAB: Ich beantrage den erhöhten Pensionistenabsetzbetrag

MEHRKI: Mehrkindzuschlag wird beansprucht

PARTNER: Erklärung, dass mehr als 6 Monate in einer Ehe oder Partnerschaft gelebt wurde und das gemeinsame Einkommen 55.000 Euro nicht überstiegen wurde.

OPT_27A: Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Kapitalerträge nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß § 27a Abs. 5)

OPT_30A: Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Einkünfte Grundstücksveräußerungen nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß 30a Abs. 2)

EINZELUNTERNEHMER_NICHTBUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1c):

EWAZ_LF: Aktenzeichen des Einheitwertbescheides

SVAOPT: Betragsgrundlagenoption bei SVA der Bauern ausgeübt

ANTR_TP: Antrag auf Teilpauschalierung wird gestellt

ANTR_VJ: Antrag auf Teilpauschalierung wurde in den letzten vier Jahren gestellt.

WBSCH: Einkünfte aus Weinbuschenschank liegen vor

GWAVECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

GRUNDFB: Auf den Grundfreibetrag wird Verzichtet

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

ANTR246: Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt (Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe)

EINZELUNTERNEHMER_BUCHFUEHREND (entspricht dem Formular E1a)

ADR_BETR: Straße, Platz, Haus-Nr., Tür-Nr. des Betriebes

PLZ_BETR: Postleitzahl des Betriebes

ORT_BETR: Ort des Betriebes

STAAT_BETR: Staat des Betriebes (Wertevorrattabelle)

BRKZ: <http://www.bmf.gv.at/service/formulare> - E2

MIBETR: Mischbetrieb liegt vor

GWA41: Bilanzierung gemäß § 4 Abs. 1

GWA5: Bilanzierung gemäß § 5

GWA43: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3

GWA171: Basispauschalierung gemäß § 17 Abs. 1

GWAGAST: Gastgewerbepauschalierung

GWADROG: Drogistenpauschalierung

GWAKP: Künstler/-innen-, Schriftsteller/-innen-Pauschalierung

GWAHV: Handelsvertreter/-innen-Pauschalierung

GWASP: Sportler/-innen Pauschalierung

GWASONST: Pauschalierung für nichtbuchführende Gewerbetreibende

GWAUSTB: USt-Bruttosystem

GWAUSTN: USt-Nettosystem

FF_OPT: Ein Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

WRFF_OPT: Der Antrag gemäß § 5 Abs. 2 ("Fortführungsoption") wird widerrufen

WJ_A: Beginn des Wirtschaftsjahres

WJ_E: Ende des Wirtschaftsjahres

ANTR4103: Ein Antrag auf Bildung einer Rücklage (eines steuerfreien Betrages gemäß § 4 Abs. 10 Z 3 lit. b (Grund-und-Boden-Rücklage“) wird gestellt.

Das Feld fällt im Jahr 2014 weg!

ANTR246: Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt (Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe)

ENTDOPP: Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung BGBl. II Nr. 474/2002.

UMGRUE: Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

KZ9258: Gewinnanteile echter stiller Gesellschafter iSd § 27 Abs. 2 Z 4 **NEU!**

KZ9317: Korrekturen betreffend Spenden der Kennzahlen **9243, 9244, 9245, 9246** **NEU!**

KZ9228: Korrekturen betreffend Rückstellungen (3-Jahresverteilung des Rückstellungsauflosungsbetrages gemäß § 124b Z 251 lit. b) **NEU!**

KZ9257: Korrekturen betreffend Entgelte für Arbeits- und Werkleistungen (§ 20 Abs. 1 Z 7 und 8) **NEU!**

SUBGEW_1: Substanzgewinn

SUBVER_1: Substanzverlust

SALDO_1: Saldo

SUBGEW_2: Substanzgewinn

SUBVER_2: Substanzverlust

SALDO_2: Saldo

GWAVECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

GRUNDFB: Auf den Grundfreibetrag wird Verzichtet

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

EINZELUNTERNEHMER_VOLLPAUSCHALIERUNG

GWAVECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

ANTR4103: Ein Antrag auf Bildung einer Rücklage (eines steuerfreien Betrages) gemäß 4 Abs. 10 Z 3 lit.b ("Grund-und-Boden-Rücklage“) wird gestellt.

Das Feld fällt im Jahr 2014 weg!

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben!

ANTR246: Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt ("Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe")

UMGRUE: Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

BETEILIGTER_GESellschaft_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

FASTNR_B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ_B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

BETRAG_B: Anteil der Beteiligung

KAPVM_B: Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen endbesteuerten bzw. dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus der Überlassung von Kapital (Kapitalerträgen) und/oder des positiven Saldos aus Substanzgewinnen und –verlusten aus betrieblichem Kapitalvermögen

GRUND_B: Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen Substanzgewinnen betreffend Betriebsgrundstücken, soweit auf diese der besondere Steuersatz von 25% anwendbar ist.

KEST_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

QEST_B: Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende Quellensteuer

EUQUEST_B: Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende EU-Quellensteuer

IMMO_B: Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

BETRUBK_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

BVM: Betrag wird im Betriebsvermögen gehalten, liegt BVM vor, dann erfolgt keine Berücksichtigung (BETRAG_B, KAPVM_B, GRUND_B) bei der Ermittlung der KZ310, KZ320 und KZ330

NVHD_B: Es wird auf die Vollständigkeit der angemerkten Beteiligungen geprüft. (Überprüfung der angemerkten Beteiligungen kann über FinanzOnline Menüpunkt Abfragen/Beteiligungen erfolgen). Sollten Beteiligte angemerkt sein, die es nicht mehr gibt, oder die Wartung der Beteiligung noch nicht erfolgt sein, dann ist die Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten (FASTNR_B) und im tag NVHD_B „J“ zu übermitteln.

EINKUENFTE LAND FORSTWIRTSCHAFT / EINKUNFTSVERTEILUNG

KZ586: Auf Einkünfte aus betrieblichen Grundstücksveräußerungen entfallende anzurechnende ausländische Steuer **NEU!**

EINKUENFTE SELBST ARBEIT / EINKUNFTSVERTEILUNG

KUENVER: Ich beantrage gemäß § 37 Abs. 9 unwiderruflich, meine positiven Einkünfte aus künstlerischer und/oder schriftstellerischer Tätigkeit auf das Erklärungsjahr und die beiden Vorjahre gleichmäßig zu verteilen. *Auszuscheiden sind daher 2/3.*

KZ587: Auf Einkünfte aus betrieblichen Grundstücksveräußerungen entfallende anzurechnende ausländische Steuer **NEU!**

EINKUENFTE GEWERBEBETRIEB / EINKUNFTSVERTEILUNG

KZ588: Auf Einkünfte aus betrieblichen Grundstücksveräußerungen entfallende anzurechnende ausländische Steuer **NEU!**

EINKUENFTE NICHTSELBST ARBEIT

ANZBEZ: Anzahl der inländischen gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen

BERUF: Genaue Bezeichnung der beruflichen Tätigkeit

WKBERUF1, WKBERUF2: (Wertevorrattabelle)

WKZRVON1, WKZRVON2: Beginn der Tätigkeit

WKZRBIS1, WKZRBIS2: Ende der Tätigkeit

EINKUENFTE KAPITALVERMOEGEN (entspricht dem Formular E1kv)

KZ940: Auf Einkünfte gemäß Kennzahl 929 entfallende anzurechnende (Quellen)Steuer **NEU!**

KZ942: Abgeltungssteuer nach dem Steuerabkommen mit der Schweiz **NEU!**

ANTR_124: Ich beantrage gemäß § 124b Z 185 lit. d, Einkünfte aus realisierten Wertsteigerungen von Tilgungsträgern steuerfrei zu belassen. **NEU!**

KZ943: Einbehaltene Kapitalertragsteuer ist daher anzurechnen/zu erstatten in Höhe von **NEU!**

AVAP: Mein (Ehe)Partner beansprucht den Alleinverdienerabsetzbetrag

MONFBKE: Für mich (für den Antragsteller) wurde 2014 Familienbeihilfe bezogen für:

GRUNDSTUECK_GEBAEUDE (entspricht dem Formular E1b)

GWAUSTB: Ust-Bruttosystem

GWAUSTN: Ust-Nettosystem

ART_GRU: Art des Grundstückes: Bebautes Grundstück (B); Unbebautes Grundstück (U)

EWAZ_GRU: Einheitswert-Aktenzeichen

ADR_GRU: Straße, Platz, Haus-Nr., Stiege, Tür-Nr. des Grundstückes

PLZ_GRU: Postleitzahl des Grundstückes

ORT_GRU: Ort des Grundstückes

STAAT_GRU: Staat des Grundstückes (Wertevorrattabelle)

ENTDOPP: Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung BGBl. II Nr. 474/2002.

AFA1618: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr **unentgeltlich erworben**; die AfA-Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. b (AfA-Fortsetzung).

AUF28VG: Zehntel-/Fünftehtelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

VERKFT: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

VERSCH: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise verschenkt veräußert

VUVENDE: Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

AUFT282: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

AUFT283: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

VERTZR: Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

AUFT284: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

SONSTIGE EINKUENFTE

NACHERF: Bei Ermittlung der Einkünfte gemäß Kennzahlen **572/573** erfolgte eine Nacherfassung begünstigter Herstellungsaufwendungen (§ 30 Abs. 4 letzter Satz)

KZ578: Auf Einkünfte aus privaten Grundstücksveräußerungen entfallende anzurechnende ausländische Steuer **NEU!**

TARIFBEGÜNSTIGUNGEN_AUSLAENDISCHE_EINKUENFTE

ANTR66B: Ich beantrage gem. § 6 Z6 lit b, die Steuerschuld nicht festzusetzen für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag von

ANTR_UG: Ich beantrage aufgrund von Vorschriften des Umgründungssteuergesetzes die Steuerschuld nicht festzusetzen **NEU!**

KZ939: Ich beantrage aufgrund von Vorschriften des Umgründungssteuergesetzes die Steuerschuld nicht festzusetzen für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag von **NEU!**

NF_TARIF: Die nichtfestzusetzende Steuerschuld ist nach dem Tarif zu ermitteln **NEU!**

NF_25: Die nichtfestzusetzende Steuerschuld unter Anwendung eines Stuersatzes von 25% zu ermitteln (teilweise Einschränkung Besteuerungsrechtes) **NEU!**

ANTR3122: Ich beantrage gem. § 31 Abs. 2 Z 2, die Steuerschuld nicht festzusetzen für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag von

SONDERAUSGABEN_VERLUSTABZUG

SONDERERH: Sonderausgabenerhöhungsbetrag ab 3 Kindern

KZ419: Im Gesamtbetrag der Einkünfte enthaltene Gewinne gemäß § 2 Abs. 2b Z 3 zur Ermittlung der Verlustvortragsgrenze
Das Feld fällt im Jahr 2014 weg!

VERL_ERB: In Kennzahl **462** sind Verluste enthalten, die bis zur Veranlagung 2012 bei einem **anderen Steuerpflichtigen als Erben** zu berücksichtigen waren. **NEU!**

SUM_VERL: Gesamtsumme der 2014 von anderen Steuerpflichtigen als Erben stammenden verwertungsfähigen Verluste **NEU!**

STNR_V1: Abgabekontonummer (Finanzamtsnummer/Steuernummer) **NEU!**

BETR_V1: Betrag **NEU!**

STNR_V2: Abgabekontonummer (Finanzamtsnummer/Steuernummer) **NEU!**

BETR_V2: Betrag **NEU!**

STNR_V3: Abgabekontonummer (Finanzamtsnummer/Steuernummer) **NEU!**

BETR_V3: Betrag **NEU!**

STNR_V4: Abgabekontonummer (Finanzamtsnummer/Steuernummer) **NEU!**

BETR_V4: Betrag **NEU!**

STNR_V5: Abgabekontonummer (Finanzamtsnummer/Steuernummer) **NEU!**

BETR_V5: Betrag **NEU!**

ERBEN: Es sind weitere Erben vorhanden; diese werden in einer gesonderten Beilage mit den jeweiligen Beträgen angeführt. **NEU!**
In dieser Konstellation können die weiteren Erben an das Finanzamt nur in Papierform gemeldet werden.

AUSSERGEWOEHNLICHE BELASTUNGEN ALLGEMEIN

OPFERAUS: Opferausweis und/oder Amtbescheinigung liegt vor

AUSSERGEWOEHNLICHE BELASTUNGEN/BEHINDERUNG STEUERPFLICHTIGER

BEHINPAS_S: Nummer des Behindertenpasses

KOERPER_S: Grad der Behinderung

DIAET_S_Z: Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie oder Aids beantragt

DIAET_S_G: Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Gallen-, Leber oder Nierenkrankheit beantragt

DIAET_S_M: Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Magenkrankheit od. anderen inneren Erkrankungen beantragt

PFLEGE_S_A: Beginnmonat der pflegebedingten Geldleistung.

PFLEGE_S_E: Endemonat der pflegebedingten Geldleistung

KFZ_S: Pauschale FB für ein Kraftfahrzeug wegen Behinderung wird beansprucht.

AUS29B_S: Ein Ausweis gemäß § 29b StVO 1960 liegt vor

AUSSERGEWOEHNLICHE BELASTUNGEN/BEHINDERUNG PARTNER

BEHINPAS_P: Nummer des Behindertenpasses

KOERPER_P: Grad der Behinderung

DIAET_P_Z: Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie oder Aids beantragt

DIAET_P_G: Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Gallen-, Leber oder Nierenkrankheit beantragt

DIAET_P_M: Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Magenkrankheit od. anderen inneren Erkrankungen beantragt

PFLEGE_P_A: Beginnmonat der pflegebedingten Geldleistung.

PFLEGE_P_E: Endemonat der pflegebedingten Geldleistung

KFZ_P: Pauschale FB für ein Kraftfahrzeug wegen Behinderung wird beansprucht.

AUS29B_P: Ein Ausweis gemäß § 29b StVO 1960 liegt vor

KIND_AUSBILDUNG_BEHINDERUNG

FAMNAME: Nachname des Kindes

VORNAME: Vorname des Kindes

VNRKIN_K: Versicherungsnummer des Kindes, für das die außergewöhnliche Belastung geltend gemacht wird

GEBKIN_K: Geburtsdatum des Kindes, für das die außergewöhnliche Belastung geltend gemacht wird

EUROKV: Kennnummer der europäischen Krankenversicherungskarte

KIF220: Kinderfreibetrag haushaltszugehöriges Kind €220

KIF132: Kinderfreibetrag haushaltszugehöriges Kind €132

KIFNHAUS: Kinderfreibetrag nicht haushaltszugehöriges Kind €132

ALIM_K_A: Beginnmonat der Unterhaltszahlung

ALIM_K_E: Endemonat der Unterhaltszahlung

UNTAUSL: Summe der Unterhaltsleistungen für Kinder, die sich ständig im Ausland aufhalten

AUSL_K_A: Zeitraum der Unterhaltsleistungen: von (Monat)

AUSL_K_B: Zeitraum der Unterhaltsleistungen: bis (Monat)

AUSKIB: Ausgaben für Kinderbetreuung

AGBEL_K: Außergewöhnliche Belastung für Kinder ohne Behinderung (zB Krankheitskosten)

KOSTRA_K: Kostentragung

MMBERU_K: Zeitraum der auswärtigen Berufsausbildung

PLZ_K: Postleitzahl des Ausbildungsortes

STAAT_K: Staat des Ausbildungsortes (Wertevorrattabelle)

BEHINPAS_K: Nummer des Behindertenpasses

KOERPER_K: Grad der Behinderung

DIAET_K_Z: Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie oder Aids beantragt

DIAET_K_G: Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Gallen-, Leber oder Nierenkrankheit beantragt

DIAET_K_M: Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird wegen Magenkrankheit od. anderen inneren Erkrankungen beantragt

FBERH_K_A: Beginnmonat des Bezuges der erhöhten Familienbeihilfe

FBERH_K_E: Endemonat des Bezuges der erhöhten Familienbeihilfe

PFLEGE_K: Betrag der pflegebedingten Geldleistung.

PFLEGE_K_A: Beginnmonat der pflegebedingten Geldleistung.

PFLEGE_K_E: Endemonat der pflegebedingten Geldleistung.

NVSTAGZ: Arbeitgeberzuschuss für Kinderbetreuung

INTERNATIONAL

WS_INL: Ich hatte im Jahr 2014 einen Wohnsitz oder meinen gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war

GREG1614: Grenzgänger im Sinne des § 16 Abs. 1 Z. 4 lit g

WS_AUSAG: bei einer ausländischen Arbeitgeberin/einem ausländischen Arbeitgeber (ohne Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt, aber nicht Grenzgänger

AUSLBEH: bei einer in Österreich bestehenden ausländischen diplomatischen Vertretungsbehörde oder internationalen Organisation (z.B. UNIDO) beschäftigt (sur-place-Personal)

AUSLBEZ: Bezieherin/Bezieher einer ausländischen Pension

INL_BON: Bezieherin/Bezieher von Einkünften von dritter Seite ohne Lohnsteuerabzug (Bonusmeilen, Provisionen etc.)

DBANRECH: in einem Land tätig, für welches das Doppelbesteuerungsabkommen die Anrechnungsmethode vorsieht. **NEU!**

PENSAUSL: Die Kennzahl 359 enthält ausschließlich (ausländische) Pensionsbezüge

ANZL17: Anzahl der Lohnausweise/Lohnbescheinigungen (Formular L 17)

LAND1_L1: Land **NEU!**

WK1_L1: Werbungskosten **NEU!**

AUSLST1: Anzurechnende Steuer **NEU!**

LAND1_L2: Land **NEU!**

WK1_L2: Werbungskosten **NEU!**

AUSLST2: Anzurechnende Steuer **NEU!**

AUSNEIN: Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung:
Ist nicht möglich

AUSERH: Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung:
Habe ich bereits erhalten in Höhe von

AUSANTR: Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung:
Habe ich beantragt, aber noch nicht erhalten.

ANTR9911: Ich beantrage die Veranlagung für meine nichtselbständigen Bezüge aus der Tätigkeit im Sinne des § 99 Abs. 1 Z 1, von denen Lohnsteuer in der Höhe von 20% einbehalten wurden.

BESCHPFL: Ich beantrage die Veranlagung für andere nichtselbständige Bezüge.

KEINWS: Ich hatte im Jahr 2014 in Österreich weder einen Wohnsitz noch meinen gewöhnlichen Aufenthalt

AS_STAAT: Ansässigkeitsstaat im Jahr 2014 (lt. internat. Kfz-Kennzeichen)

STAAT_AN: Staatsangehörigkeit (lt. internat. Kfz-Kennzeichen)

ANTR14: Ich beantrage gemäß § 1 Abs. 4 EStG 1988, im Jahr 2014 als unbeschränkt steuerpflichtig in Österreich behandelt zu werden und verfüge über die notwendige Bescheinigung meines Ansässigkeitsstaates (Formular E9)

EINK_S: Höhe meiner Einkünfte im Ansässigkeitsstaat im Jahr 2014

EINK_P: Nur auszufüllen, wenn der Alleinverdienerabsetzbetrag oder der Mehrkindzuschlag beantragt wurde. Höhe der Einkünfte meines (Ehe)Partners im Jahr 2014

FREIBETRAGSBESCHEID:

INDFB: Ich wünsche keinen Freibetragsbescheid

PAPIER BEILAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

E108CVHD: Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie oder Lehrlingsausbildungsprämie

E108D_JVHD: Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer befristeten Sonderprämie

SOBEILVHD: Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

BESONDERHEITEN zur Umsatzsteuererklärung:

ALLGEMEINE DATEN

ORG: Zum Unternehmen gehören Organgesellschaften

AORG: Anzahl der zum Unternehmen gehörenden Organgesellschaften

AWJ_VON1: Beginnmonat 1 des Wirtschaftsjahres

AWJ_BIS1: Endemonat 1 des Wirtschaftsjahres

AWJ_VON2: Beginnmonat 2 des Wirtschaftsjahres

AWJ_BIS2: Endemonat 2 des Wirtschaftsjahres

LIEFERUNGEN LEISTUNGEN EIGENVERBRAUCH / STEUERFREI

VST: Nähere Erläuterung zum § 6 Abs. 1 Z anzugeben.

VORSTEUER

KZ027: Vorsteuern betreffend KFZ nach EKR 063, 064, 732, 733 und 744-747
Das Feld fällt im Jahr 2014 weg!

KZ028: Vorsteuern betreffend Gebäude nach EKR 030-037 und 070, 071
Das Feld fällt im Jahr 2014 weg!

KAMMERUMLAGE

KUP: Kammerumlagepflicht liegt vor

KUE: Höhe der Kammerumlage, die für das Jahr 2014 entrichtet wurde

Die Blöcke ALLGEMEINE DATEN, LIEFERUNGEN_LEISTUNGEN_EIGENVERBRAUCH, INNERGEMEINSCHAFTLICHE_ERWERBE und VORSTEUER sind auf Basis der entsprechenden gesetzlichen Regelungen zu übermitteln.

BESONDERHEITEN zur Körperschaftsteuererklärung K1:

Der Block

- ✚ BETEILIGTER_GESSELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular K11)
- ✚ BETEILIGUNG_AUSLAND (entspricht dem Formular K 12)
- ✚ SCHACHTELBETEILIGUNG (entspricht dem Formular K 10)
- ✚ GRUPPENBESTEUERUNG (entspricht dem Formular K1g)
kann mehrfach vorkommen.

Maximal sind 99 Blöcke möglich.

ALLGEMEINE DATEN

BILANZ: Bilanzstichtag

LIQ_VON: Liquidationszeitraum von

LIQ_BIS: Liquidationszeitraum bis

GR_GMBH: 'Groß'-GmbH

KL_GMBH: 'Klein'-GmbH

BRKZ: <http://www.bmf.gv.at/service/formulare> – E2

MIBETR: Mischbetrieb liegt vor

GDAUER: Dauer des Einkünfteermittlungszeitraumes

ABSCHL_GEN: Abschluss für das Wirtschaftsjahr ist von den zuständigen Organen genehmigt worden

GRUTR: Das Unternehmen ist Gruppenträger

GRUMIT: Das Unternehmen ist Gruppenmitglied

MINDBET: Das Unternehmen ist Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft

UMGRUE: Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

OPT_SCHACH: Option zugunsten der Steuerwirksamkeit wird für internationale Schachtelbeteiligungen (§ 10 Abs. 3) ausgeübt

OPT_EWG: Option zur Behandlung als § 7 Abs. 3 – Körperschaft für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften

AUFWENDUNGEN

KZ9258: Gewinnanteile echter stiller Gesellschafter iSd § 27 Abs. 2 Z 4 **NEU!**

KORREKTUREN_BILANZ

KZ9317: Korrekturen betreffend Spenden der Kennzahlen **9243, 9244, 9245, 9246** **NEU!**

KZ9228: Korrekturen betreffend Rückstellungen (3-Jahresverteilung des Rückstellungsaufhebungs-betrages gemäß § 124b Z 251 lit. b) **NEU!**

KZ9257: Korrekturen betreffend Entgelte für Arbeits- und Werkleistungen (§ 20 Abs. 1 Z 7 und 8) **NEU!**

KZ9318: Hinzuzurechnende Zinsen und Lizenzgebühren gemäß § 12 Abs.1 Z 10 **NEU!**

BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)

BILANZ_B: Bilanzstichtag der Beteiligung

FASTNR_B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ_B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

BETRAG_B: Anteil der Beteiligung

KEST_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

QEST_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende ausländische Quellensteuer

SPENDE_B: Bei Ermittlung der Einkünfte wurden Spenden berücksichtigt in Höhe von

BETRUBK_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

BETEILIGUNG_AUSLAND (entspricht dem Formular K12)

NAME_K12: Bezeichnung und Anschrift der Beteiligung

LAND_K12: Land (EU-Länder und Norwegen)

PROZBET: prozentuelles Ausmaß

ANZAKT: Anzahl der Aktien/sonstigen Anteile

BETR_K12: Höhe des Beteiligungsertrages

BESTVBH: Anwendungsfall des Besteuerungsvorbehalts

KOEST: Körperschaftsteuersatz, dem die Körperschaft unterliegt

KOESTVB: Errechnete Körperschaftsteuervorbelastung des Anteils

QUELLST: Anrechenbare Quellensteuer

ANRECH: Insgesamt anrechenbare Steuer

SCHACHTELBETEILIGUNG (entspricht dem Formular K10)

BEZ_BET: Bezeichnung der Beteiligung

REGNR: Registernummer

REGNR_ALT: Registernummer ALT

ANZEITP: Anschaffungs-/Entstehungszeitpunkt

ABZEITP: Abgangszeitpunkt

SANIERUNGSGEWINN

ANTR66B: Ich beantrage gem. § 6 Z 6 lit b, die Steuerschuld nicht festzusetzen für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag von

SONSTIGES

AUS_EINLRZ: Einlagenrückzahlung im Sinne des § 4 Abs. 12 EStG 1988

AUS_WESBET: Wesentliche Beteiligung (§ 94 Z 2 EStG 1988)

AUS_ANDGR: Andere Gründe

KZ941: Anzurechnende Mindestkörperschaftsteuer nach einer Umgründung **NEU!**

PAPIER BEILAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

E108CVHD: Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie oder Lehrlingsausbildungsprämie

E108D_JVHD: Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer befristeten Sonderprämie

SOBEILVHD: Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

GRUPPENBESTEUERUNG (entspricht dem Formular K1g)

GRUPPENTRAEGER:

Block: Zu berücksichtigende Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

NAME_G: Name des ausländischen Gruppenmitgliedes

FASTNR_G: Finanzamt/Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

BETR_AUS: Ergebnis nach dem ausländischen Steuerrecht

BETR_INL: Ergebnis nach dem inländischen Steuerrecht

BETR_G: Betrag

Block: Nachzuversteuernde Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

NAME_G: Name des ausländischen Gruppenmitgliedes

FASTNR_G: Finanzamt/Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

BETR_G: Betrag

GRUPPENMITGLIED:

Block: Zu berücksichtigende Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

NAME_G: Name des ausländischen Gruppenmitgliedes

FASTNR_G: Finanzamt/Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

BETR_AUS: Ergebnis nach dem ausländischen Steuerrecht

BETR_INL: Ergebnis nach dem inländischen Steuerrecht

BETR_G: Betrag

Block: Nachzuversteuernde Verluste nicht unbeschränkt steuerpflichtiger ausl. Gruppenmitglieder, an denen eine ausreichende finanzielle Verbindung gem. § 9 Abs. 4 besteht:

NAME_G: Name des ausl. Gruppenmitgliedes

FASTNR_G: Finanzamt/Steuernummer des ausl. Gruppenmitgliedes

BETR_G: Betrag

MINDERBETEILIGTER

Block: Name der **inländischen** Zielkörperschaft, deren Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

NAME_G: Name des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

FASTNR_G: Finanzamt/Steuernummer des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

BETR_G: Betrag des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

SUMME_MBA: Bitte diese Summe im Formular K 1 in die KZ 726 übertragen

Block: Name der **ausländischen** Zielkörperschaft, deren Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

NAME_G: Name des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

FASTNR_G: Finanzamt/Steuernummer des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

BETR_AUS: Ergebnis nach dem ausländischen Steuerrecht

BETR_INL: Ergebnis nach dem inländischen Steuerrecht

BETR_G: Betrag des Gruppenmitgliedes dessen Ergebnis direkt oder indirekt zugerechnet wird

SUMME_MBB: Bitte diese Summe im Formular K 1 in die KZ 827 übertragen

BESONDERHEITEN zur Körperschaftsteuererklärung K2:

Der Block

- ✚ EINZELUNTERNEHMER_K2 (entspricht dem Formular K2a)
- ✚ BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)
- ✚ BETEILIGUNG_AUSLAND (entspricht dem Formular K 12)

kann pro

- ✚ EINKUENFTE_LAND_FORSTWIRTSCHAFT_K2
- ✚ EINKUENFTE_GEWERBEBETRIEB_K2

mehrfach vorkommen.

Der Block

- ✚ EINKUENFTE_KAPITALVERMOEGEN_K2 (entspricht dem Formular K2kv)
- kann nur einmal vorkommen

Der Block

- ✚ BETEILIGUNG_AUSLAND (entspricht dem Formular K 12)

kann pro

- ✚ EINKUENFTE_KAPITALVERMOEGEN_K2

mehrfach vorkommen.

Der Block

- ✚ GRUNDSTUECK_GEBAEUDE (entspricht dem Formular K2b)
- ✚ BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)

kann pro

- ✚ EINKUENFTE_VERMIETUNG_VERPACHTUNG_K2

mehrfach vorkommen.

Maximal sind 99 Blöcke möglich.

ALLGEMEINE DATEN K2:

FB23: Ein Freibetrag gemäß § 23 wird beansprucht.

UMGRUE: Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung.

OPT_WIRU: Antrag auf Behandlung als rechnungslegungspflichtige Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft wird widerrufen. **NEU!**

SATZ_EIN: Eine Abschrift der Rechtsgrundlage (B Satzung, Stiftungsurkunde) in der zur Zeit gültigen Fassung ist bereits eingereicht.

SATZ_VOR: Eine Abschrift der Rechtsgrundlage (B Satzung, Stiftungsurkunde) in der zur Zeit gültigen Fassung wird vorgelegt

EINZELUNTERNEHMER_K2 (entspricht dem Formular K2a)

BETR: Betrieb

WIBETR: Wirtschaftlicher Betrieb

BETRGW: Betrieb gewerblicher Art

ADR_BETR: Straße, Platz, Haus-Nr., Tür-Nr. des Betriebes

PLZ_BETR: Postleitzahl des Betriebes

ORT_BETR: Ort des Betriebes

STAAT_BETR: Staat des Betriebes (Wertevorrattabelle)

BRKZ: <http://www.bmf.gv.at/service/formulare> – E2

MIBETR: Mischbetrieb liegt vor

GWA41: Bilanzierung gemäß § 4 Abs. 1

GWA5: Bilanzierung gemäß § 5

GWA43: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3 bzw. Kameralistik

GWA171: Basispauschalierung gemäß § 17 Abs. 1

GWAGAST: Pauschalierung für Gastgewerbe

GWADROG: Drogistenpauschalierung

GWASONST: Pauschalierung für nichtbuchführende Gewerbetreibende

GWAUSTB: USt-Bruttosystem

GWAUSTN: USt-Nettosystem

FF_OPT: Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

WRFF_OPT: Fortführungsoption (§ 5 Abs. 2) wird widerrufen

WJ_A: Beginn des WJ

WJ_E: Ende des WJ

ANTR4103: Ein Antrag auf Bildung einer Rücklage (eines steuerfreien Betrages) gemäß § 4 Abs. 10 Z 3 lit. b ("Grund-und-Boden-Rücklage") wird gestellt

Das Feld fällt im Jahr 2014 weg!

ENTDOPP: Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung BGBl. II Nr. 474/2002.

UMGRUE: Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

KZ9258: Gewinnanteile echter stiller Gesellschafter iSd § 27 Abs. 2 Z 4 **NEU!**

KZ9317: Korrekturen betreffend Spenden der Kennzahlen **9243, 9244, 9245, 9246** **NEU!**

KZ9228: Korrekturen betreffend Rückstellungen (3-Jahresverteilung des Rückstellungsauflosungsbetrages gemäß § 124b Z 251 lit. b) **NEU!**

KZ9257: Korrekturen betreffend Entgelte für Arbeits- und Werkleistungen (§ 20 Abs. 1 Z 7 und 8) **NEU!**

SUBGEW_1: Substanzgewinne

SUBVER_1: Substanzverluste

SALDO_1: Saldo

SUBGEW_2: Substanzgewinn

SUBVER_2: Substanzverluste

SALDO_2: Saldo

GWAVECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

EINZELUNTERNEHMER VOLLPAUSCHALIERUNG

GWAVECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

ANTR4103: Ein Antrag auf Bildung einer Rücklage (eines steuerfreien Betrages) gemäß 4 Abs. 10 Z 3 lit.b ("Grund-und-Boden-Rücklage") wird gestellt.

Das Feld fällt im Jahr 2014 weg!

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

UMGRUE: Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

BETEILIGUNG (entspricht dem Formular K11)

BILANZ_B: Bilanzstichtag der Beteiligung

FASTNR_B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ_B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

BVM: Beteiligung wird im Betriebsvermögen gehalten, liegt BVM vor, dann erfolgt keine Berücksichtigung (BETRAG_B, KAPVM_B) bei der Ermittlung der KZ610 und KZ636

BETRAG_B: Anteil der Beteiligung

KAPVM_B: Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen endbesteuerten bzw. dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus der Überlassung von Kapital (Kapitalerträgen) und/oder des positiven Saldos aus Substanzgewinnen und –verlusten aus betrieblichem Kapitalvermögen

KEST_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

QEST_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende ausländische Quellensteuer

SPENDE_B: Bei Ermittlung der Einkünfte wurden Spenden berücksichtigt in Höhe von

IMMO_B: Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

BETRUBK_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

BETEILIGUNG_AUSLAND (entspricht dem Formular K12)

NAME_K12: Bezeichnung und Anschrift der Beteiligung

LAND_K12: Land (EU-Länder und Norwegen)

PROZBET: prozentuelles Ausmaß

ANZAKT: Anzahl der Aktien/sonstigen Anteile

BETR_K12: Höhe des Beteiligungsertrages

BESTVBH: Anwendungsfall des Besteuerungsvorbehalts

KOEST: Körperschaftsteuersatz, dem die Körperschaft unterliegt

KOESTVB: Errechnete Körperschaftsteuervorbelastung des Anteils

QUELLST: Anrechenbare Quellensteuer

ANRECH: Insgesamt anrechenbare Steuer

EINKUNFTSVERTEILUNG K2 / EINKÜNFTE LAND FORSTWIRTSCHAFT K2

KV_LF: Antrag auf Mitveranlagung der im Bereich „Als Einzelunternehmer/in - Ergebnis aus der/den Beilage(n) K 2a und/oder der im Bereich "Als Beteiligter (Mitunternehmer/in) - Ergebnis aus der Beilage K 11" nicht enthaltene betriebliche Kapitalerträge

KZ586: Auf Einkünfte aus betrieblichen Grundstücksveräußerungen entfallende anzurechnende ausländische Steuer **NEU!**

EINKUNFTSVERTEILUNG K2 / EINKÜNFTE GEWERBEBETRIEB K2

KV_GW: Antrag auf Mitveranlagung der im Bereich „Als Einzelunternehmer/in - Ergebnis aus der/den Beilage(n) K 2a und/oder der im Bereich "Als Beteiligter (Mitunternehmer/in) - Ergebnis aus der Beilage K 11" nicht enthaltene betriebliche Kapitalerträge

KZ588: Auf Einkünfte aus betrieblichen Grundstücksveräußerungen entfallende anzurechnende ausländische Steuer **NEU!**

GRUNDSTUECK_GEBAEUDE (entspricht dem Formular K2b)

GWAUSTB: Ust-Bruttosystem

GWAUSTN: Ust-Nettosystem

ART_GRU: Art des Grundstückes: Bebautes Grundstück (B); Unbebautes Grundstück (U)

EWAZ_GRU: Einheitswert-Aktenzeichen

ADR_GRU: Straße, Platz, Haus-Nr., Stiege, Tür-Nr. des Grundstückes

PLZ_GRU: Postleitzahl des Grundstückes

ORT_GRU: Ort des Grundstückes

STAAT_GRU: Staat des Grundstückes (Wertevorrattabelle)

ENTDOPP: Ich beanspruche eine Entlastung von der Doppelbesteuerung auf Grund der Verordnung BGBl. II Nr. 474/2002.

VERKFT: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

AFA1618: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr unentgeltlich erworben; die AfA-Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. b (AfA-Fortsetzung).

AUF28VG: Zehntel-/Fünfzehntelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

VERSCH: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert

VUVENDE: Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

AUFT282: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

AUFT283: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

VERTZR: Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

AUFT284: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

SONSTIGE EINKUENFTE K2

GRUNDBV: Die Veräußerung betrifft auch Grund und Boden der zuvor aus dem Betriebsvermögen zum Buchwert entnommen worden ist.

KZ578: Auf Einkünfte aus privaten Grundstücksveräußerungen entfallende anzurechnende ausländische Steuer **NEU!**

NICHT ZWISCHEN GUTSCHRIFT K2

ANTR66B: Antrag gemäß § 6 Z 6 lit b EStG 1988, die Steuerschuld nicht festzusetzen

ANTR3122: Antrag gemäß § 31 Abs. 2 Z 2 EStG 1988, die Steuerschuld nicht festzusetzen

WIRU: Widerruf

ANDGRUN: andere Gründe

AUFLOES: Auflösungsbeschluss vom

PAPIER BEILAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

E108CVHD: Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie oder Lehrlingsausbildungsprämie

E108D_JVHD: Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer befristeten Sonderprämie

SOBEILVHD: Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

BESONDERHEITEN zur Erklärung der Einkünfte von Personengesellschaften (Gemeinschaften):

Der Block

- ✚ GESELLSCHAFT_NICHTBUCHFUEHREND_E6 (entspricht dem Formular E6c)
kann bei
- ✚ EINKUENFTE_LAND_FORSTWIRTSCHAFT_E6
nur einmal vorkommen

Der Block GESONDERTE_PAUSCHALIERUNG_AUFTEILUNG kann 50 mal übermittelt werden.

Der Block

- ✚ GESELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT_E6 (entspricht dem Formular E6a)
kann pro
- ✚ EINKUENFTE_LAND_FORSTWIRTSCHAFT_E6
- ✚ EINKUENFTE_SELBST_ARBEIT_E6
- ✚ EINKUENFTE_GEWERBEBETRIEB_E6
nur einmal vorkommen. (EStR 2000; Einkommensteuerrichtlinien 2000 RZ5832)

die Blöcke FEST_BETEILIGTER oder SONDER_BETEILIGTER (entspricht Formular E6a-1) können 5000 mal übermittelt werden

der Block

- ✚ BETEILIGTER_GESELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT_E6 (entspricht dem Formular E61)
kann pro
- ✚ EINKUENFTE_LAND_FORSTWIRTSCHAFT_E6
- ✚ EINKUENFTE_SELBST_ARBEIT_E6
- ✚ EINKUENFTE_GEWERBEBETRIEB_E6
mehrfach vorkommen.

Der Block

- ✚ GRUNDSTUECK_GEBAEUDE_E6 (entspricht dem Formular E6b)
- ✚ TEIL (5000 mal)
- ✚ BETEILIGTER_GESELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT_E6 (entspricht dem Formular E61)
kann pro
- ✚ EINKUENFTE_VERMIETUNG_VERPACHTUNG_E6
mehrfach vorkommen.

Bei der E6 können insgesamt 99 Beteiligungen E61 übermittelt werden.

Die EINKUENFTE_LAND_FORSTWIRTSCHAFT_E6 , EINKUENFTE_SELBST_ARBEIT_E6, EINKUENFTE_GEWERBEBETRIEB_E6 und EINKUENFTE_VERMIETUNG_VEPACHTUNG_E6 können nicht gemeinsam vorkommen.

Bei den EINKUENFTE_LAND_FORSTWIRTSCHAFT_E6 , EINKUENFTE_SELBST_ARBEIT_E6, EINKUENFTE_GEWERBEBETRIEB_E6 können die Blöcke FEST_BETEILIGTER und SONDER_BETEILIGTER nicht gemeinsam vorkommen.

Bei EINKUENFTE_GEWERBEBETRIEB kann entweder der Block GESELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT_E6 oder VOLLPAUSCHALIERUNG übermittelt werden.

Bei VOLLPAUSCHLIERUNG ist der Block SONDER_BETEILIGTER mit verminderten Kennzahlen möglich.

Bei EINKUENFTE_LAND_FORSTWIRTSCHAFT_E6 kann entweder der Block GESELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT_E6 od der Block GESELLSCHAFT_NICHTBUCHFUEHREND_E6 übermittelt werden
GESELLSCHAFT_NICHTBUCHFUEHREND_E6 (entspricht dem Formular E6c):

EWAZ_LF: Aktenzeichen des Einheitwertbescheides

SVAOPT: Betragsgrundlagenoption bei SVA der Bauern ausgeübt

ANTR_TP: Antrag auf Teilpauschalierung wird gestellt

ANTR_VJ: Antrag auf Teilpauschalierung wurde in den letzten vier Jahren gestellt

WBSCH: Einkünfte aus Weinbuschenschank liegen vor

GWAVECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

GESONDERTE PAUSCHALIERUNG AUFTEILUNG (entspricht nicht anteilmäßige der Seite 2 der E6c)

FASTNR_L: Finanzamt/Steuernummer wenn Einnahmen nicht nach dem angemerkten Beteiligungsverhältnis aufgeteilt werden

ANTEIL_L: Anteil am Gewinn aus E6c

GRUND_L: Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen

IMMO_L: Immobilienertragsteuer, die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

Beachten Sie bitte: Wurde Immobilienertragsteuer zur Steuernummer der Beteiligten abgeführt, darf hier keine Eintragung erfolgen. Die Berücksichtigung (Anrechnung) der Immobilienertragsteuer erfolgt stets im jeweiligen Besteuerungsverfahren des Beteiligten.

GESELLSCHAFT GEMEINSCHAFT E6 (entspricht dem Formular E6a)

ADR_BETR: Straße, Platz, Haus-Nr., Tür-Nr. des Betriebes

PLZ_BETR: Postleitzahl des Betriebes

ORT_BETR: Ort des Betriebes

STAAT_BETR: Staat des Betriebes (Wertevorrattabelle)

BRKZ: <http://www.bmf.gv.at/service/formulare> – E2

MIBETR: Mischbetrieb liegt vor

GWA41: Bilanzierung gemäß § 4 Abs. 1

GWA5: Bilanzierung gemäß § 5

GWA43: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3

GWA171: Basispauschalierung gemäß § 17 Abs. 1

GWAGAST: Gastgewerbepauschalierung

GWADROG: Drogistenpauschalierung

GWAKP: Künstler/-innen-, Schriftsteller/-innen-Pauschalierung

GWAHV: Handelsvertreter/-innen-Pauschalierung

GWASP: Sportler/innen-Pauschalierung

GWASONST: Pauschalierung für nichtbuchführende Gewerbetreibende

GWAUSTB: USt-Bruttosystem

GWAUSTN: USt-Nettosystem

FF_OPT: Ein Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

WRFF_OPT: Der Antrag gemäß § 5 Abs. 2 ("Fortführungsoption") wird widerrufen

WJ1_A: Beginn des Wirtschaftsjahres

WJ1_E: Ende des Wirtschaftsjahres

WJ2_A: Beginn des 2. Wirtschaftsjahres

WJ2_E: Ende des 2. Wirtschaftsjahres

UMGRUE: Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

KZ9258: Gewinnanteile echter stiller Gesellschafter iSd § 27 Abs. 2 Z 4 **NEU!**

KZ9317: Korrekturen betreffend Spenden der Kennzahlen 9243, 9244, 9245, 9246 **NEU!**

KZ9228: Korrekturen betreffend Rückstellungen (3-Jahresverteilung des Rückstellungsaufhebungsbetrages gemäß § 124b Z 251 lit.b) **NEU!**

KZ9257: Korrekturen betreffend Entgelte für Arbeits- und Werkleistungen (§ 20 Abs. 1 Z 7 und 8) **NEU!**

SUBGEW_1: Substanzgewinn

SUBVER_1: Substanzverlust

SALDO_1: Saldo

GWAWECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

FESTSTELLUNG BETEILIGTER (entspricht Formular E6a, wenn keine Beilage E6a-1 vorliegt)

FASTNR_T: Finanzamt/Steuernummer, Feststellung zur Veranlagung der Beteiligten

ANTR4103: Ein Antrag auf Bildung einer Rücklage (eines steuerfreien Betrages) gemäß § 4 Abs. 10 Z 3 lit. b ("Grund-und-Boden-Rücklage") wird gestellt
Das Feld fällt im Jahr 2014 weg!

ANTR246: Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt

SONDER BETEILIGTER (entspricht Formular E6a-1)

FASTNR_S: Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten bei Vorliegen von Sonderbetriebsvermögen

ANTR4103: Ein Antrag auf Bildung einer Rücklage (eines Steuerfreien Betrages) gemäß § 4 Abs. 10 Z 3 lit. b („Grund-und-Boden-Rücklage“) wird gestellt.
Das Feld fällt im Jahr 2014 weg!

ANTR246: Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt

ANTEIL: Anteil am Gewinn/Verlust aus E6a

BVM: Beteiligung wird im Betriebsvermögen gehalten

DATUM1: Datum zur Anteilsveräußerung (1.Block)

DATUM2: Datum zur Anteilsveräußerung (2.Block)

DATUM3: Datum zur Anteilsveräußerung (3. Block)

SUM_WJ1: Gesamtsumme Wirtschaftsjahr 1

ANT_WJ1: Steuerlicher Ergebnisanteil Wirtschaftsjahr 1

SUM_WJ2: Gesamtsumme Wirtschaftsjahr 2

ANT_WJ2: Steuerlicher Ergebnisanteil Wirtschaftsjahr 2

VOLLPAUSCHALIERUNG

GWAVECHS: Wechsel der Gewinnermittlungsart (§ 4 Abs. 10) wurde vorgenommen

TBAUFG: (Teil-)Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben

ANTR4103: Ein Antrag auf Bildung einer Rücklage (eines Steuerfreien Betrages) gemäß § 4 Abs. 10 Z 3 lit. b („Grund-und-Boden-Rücklage“) wird gestellt.

Das Feld fällt im Jahr 2014 weg!

ANTR246: Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt ("Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe")

UMGRUE: Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung

SONDER BETEILIGTER

FASTNR_S: Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten bei Vorliegen von Sonderbetriebsvermögen

BETEILIGTER GESELLSCHAFT GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E61)

FASTNR_B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ_B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

KEST_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

QEST_B: Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende Quellensteuer

EUQUEST_B: Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende EU-Quellensteuer

IMMO_B: Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

NBTVERH: Der Anteil der E61 wird nicht nach Beteiligungsverhältnis aufgeteilt, die entsprechenden Beteiligungsergebnisse sind im Formular E6b mitzubeherrschenden
(Nur bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung.)

BETRUBK_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

GRUNDSTUECK_GEBAEUDE E6 (entspricht dem Formular E6b)

GWAUSTB: USt-Bruttosystem

GWAUSTN: USt-Nettosystem

ART_GRU: Art des Grundstückes: Bebautes Grundstück (B); Unbebautes Grundstück (U)

EWAZ_GRU: Einheitswert-Aktenzeichen

ADR_GRU: Straße, Platz, Haus-Nr., Stiege, Tür-Nr. des Grundstückes

PLZ_GRU: Postleitzahl des Grundstückes

ORT_GRU: Ort des Grundstückes

STAAT_GRU: Staat des Grundstückes (Wertevorrattabelle)

LAGENR: Eindeutige Identifikation der Grundstücke/Gebäude

AFA1618: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr unentgeltlich erworben; die AfA- Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. B (AfA-Fortsetzung).

AUF28VG: Zehntel-/Fünftehtelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

VERKFT: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

VERSCH: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise verschenkt

VUVENDE: Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

AUFT282: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

AUFT283: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

VERTZR: Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

AUFT284: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

TEIL

FASTNR_V: Finanzamt/Steuernummer, wenn keine anteilmäßige Aufteilung erfolgt

LAGENR: Eindeutige Identifikation der Grundstücke/Gebäude

AFA1618: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr unentgeltlich erworben; die AfA- Bemessung erfolgt nach § 16 Abs. 1 Z 8 lit. B (AfA-Fortsetzung).

AUF28VG: Zehntel-/Fünftehtelabsetzungen vom Rechtsvorgänger wurden übernommen

VERKFT: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise veräußert.

VERSCH: Die Einkunftsquelle wurde im Erklärungsjahr zur Gänze oder teilweise verschenkt

VUVENDE: Die Vermietung wurde im Erklärungsjahr beendet, ohne dass die Einkunftsquelle veräußert oder unentgeltlich übertragen wurde.

AUFT282: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 2

AUFT283: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 3

VERTZR: Verteilungszeitraum (mindestens 10, höchstens 15 Jahre)

AUFT284: Ich stelle einen Antrag auf Verteilung von Aufwendungen gemäß § 28 Abs. 4

PAPIER BEILAGEN:

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

E108CVHD: Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie oder Lehrlingsausbildungsprämie

E108D_JVHD: Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer befristeten Sonderprämie

SOBEILVHD: Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.

BESONDERHEITEN zur Einkommensteuererklärung bei beschränkter Steuerpflicht:

Der Block

✚ BETEILIGTER_GESSELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11) kann pro

✚ EINKUENFTE_LAND_FORSTWIRTSCHAFT

✚ EINKUENFTE_SELBST_ARBEIT

✚ EINKUENFTE_GEWERBEBETRIEB

✚ EINKUENFTE_VERMIETUNG_VERPACHTUNG

mehrfach vorkommen.

Bei der E7 können insgesamt 99 Beteiligungen E11 übermittelt werden.

ALLGEMEINE DATEN:

FF_OPT: Ein Antrag gemäß § 5 Abs. 2 wird gestellt ("Fortführungsoption")

WRFF_OPT: Der Antrag gemäß § 5 Abs. 2 ("Fortführungsoption") wird widerrufen

OPT_27A: Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Kapitalerträge nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß § 27a Abs. 5)

OPT_30A: Ich beantrage die Besteuerung der betrieblichen und/oder Privaten Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen nach dem allgemeinen Steuertarif (Regelbesteuerungsoption gemäß 30a Abs. 2)

BETEILIGTER_GESSELLSCHAFT_GEMEINSCHAFT (entspricht dem Formular E11)

FASTNR_B: Finanzamt/Steuernummer der Beteiligung

FIRMBEZ_B: Firmenbezeichnung der Beteiligung

BETRAG_B: Anteil der Beteiligung

KAPVM_B: Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen endbesteuerten bzw. dem besonderen Steuersatz unterliegenden Einkünften aus der Überlassung von Kapital (Kapitalerträgen) und/oder des positiven Saldos aus Substanzgewinnen und –verlusten aus betrieblichem Kapitalvermögen

GRUND_B: Abzug von im Gewinn-/Verlustanteil enthaltenen Substanzgewinnen betreffend Betriebsgrundstücken, soweit auf diese der besondere Steuersatz von 25% anwendbar ist.

KEST_B: Auf betriebliche Kapitalerträge entfallende Kapitalertragssteuer

QEST_B: Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende Quellensteuer

EUQUEST_B: Auf ausländische betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende EU-Quellensteuer

IMMO_B: Auf betriebliche Gewinne aus Grundstücksveräußerungen entfallende Immobilienertragsteuer die zur Steuernummer der Personengesellschaft (OG oder KG) abgeführt wurde

BETRUBK_B: Betrag der Beteiligung ist noch unbekannt

BVM: Betrag wird im Betriebsvermögen gehalten, liegt BVM vor, dann erfolgt keine Berücksichtigung bei der Ermittlung der KZ310, KZ320 und KZ330

NVHD_B: Es wird auf die Vollständigkeit der angemerkten Beteiligungen geprüft. (Überprüfung der angemerkten Beteiligungen kann über FinanzOnline Menüpunkt Abfragen/Beteiligungen erfolgen). Sollten Beteiligte angemerkt sein, die es nicht mehr gibt, oder die Wartung der Beteiligung noch nicht erfolgt sein, dann ist die Finanzamt/Steuernummer des Beteiligten (FASTNR_B) und im tag NVHD_B „J“ zu übermitteln.

EINKUENFTE LAND FORSTWIRTSCHAFT E7 / EINKUNFTSVERTEILUNG

EINK_LF: Als Einzelunternehmer

EINKUENFTE SELBST ARBEIT E7 / EINKUNFTSVERTEILUNG

EINK_SA: Als Einzelunternehmer

KUENVER: Ich beantrage gemäß § 37 Abs. 9 unwiderruflich, meine positiven Einkünfte aus künstlerischer und/oder schriftstellerischer Tätigkeit auf das Erklärungsjahr und die beiden Vorjahre gleichmäßig zu verteilen. *Auszuscheiden sind daher 2/3.*

EINKUENFTE GEWERBEBETRIEB E7 / EINKUNFTSVERTEILUNG

EINK_GW: Als Einzelunternehmer

EINKUENFTE NICHTSELBST ARBEIT E7 – LOHNSTEUERPFLICHTIGE E7

ANTR9911: Ich beantrage die Veranlagung für meine nichtselbständigen Bezüge aus der Tätigkeit im Sinne des § 99 Abs. 1 Z 1, von denen Lohnsteuer in Höhe von 20% einbehalten wurde.

BESCHPFL: Ich beantrage die Veranlagung für andere nichtselbständige Bezüge.

ANZBEZ: Anzahl der inländischen gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen

BERUF: Genaue Bezeichnung der beruflichen Tätigkeit

WKBERUF1, WKBERUF2: (Wertevorrattabelle)

WKZRVON1, WKZRVON2: Beginn der Tätigkeit

WKZRBIS1, WKZRBIS2: Ende der Tätigkeit

PENSAUSL: Die Kennzahl **359** enthält ausschließlich Pensionsbezüge

AGLST: Ich hatte im Jahr 2014 keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war bei einer Arbeitgeberin/einem Arbeitgeber (mit Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt (z.B. als Tagespendler/in, Saisonarbeiter/in, etc.)

INLBEZ: Ich hatte im Jahr 2014 keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war Bezieherin/Bezieher einer österreichischen Pension

AUSAG: Ich hatte im Jahr 2014 keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war bei einer ausländischen Arbeitgeberin/bei einem ausländischen Arbeitgeber (ohne Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt

AUSL_BON: Bezieherin/Bezieher von Einkünften von dritter Seite ohne Lohnsteuerabzug (Bonusmeilen, Provisionen etc.)

ANZL17: Anzahl der Lohnausweise/Lohnbescheinigungen (Formular L 17)

EINKUENFTE KAPITALVERMOEGEN E7

ANTR2012: Ich beantrage die Veranlagung für meine Einkünfte im Sinne des § 98 Z 5 lit.d. (Einkünfte aus inländischen Immobilien eines ausländischen nicht öffentlich angebotenen Immobilienfonds)

EINKUNFTSVERTEILUNG (Einkunftsart: VV)

EINK_VV: von Grundstücken und Gebäuden

EINKUENFTE_VERAEUSSERUNG

GRUNDBV: Die Veräußerung betrifft (auch) Grund und Boden der zuvor aus einem Betriebsvermögen zum Buchwert entnommen worden ist.

SONSTIGE_ANGABEN

ANTR66B: Ich beantrage gemäß § 6 Z 6 lit b, die Steuerschuld nicht festzusetzen

ANTR_UG: Ich beantrage aufgrund von Vorschriften des Umgründungssteuergesetzes die Steuerschuld nicht festzusetzen **NEU!**

KZ939: Ich beantrage aufgrund von Vorschriften des Umgründungssteuergesetzes die Steuerschuld nicht festzusetzen für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag von **NEU!**

NF_TARIF: Die nichtfestzusetzende Steuerschuld ist nach dem Tarif zu ermitteln **NEU!**

NF_25: Die nichtfestzusetzende Steuerschuld unter Anwendung eines Steuersatzes von 25% zu ermitteln (teilweise Einschränkung Besteuerungsrechtes) **NEU!**

ANTR3122: Ich beantrage gemäß § 27 Abs. 6 Z 1 lit. b (§ 31 Abs. 2 Z 2 idF vor der Änderung durch das 1. StabG 2012), die Steuerschuld nicht festzusetzen

ANTR4103: Ein Antrag auf Bildung einer Rücklage (eines steuerfreien Betrages) gemäß § 4 Abs. 10 Z 3 lit. b ("Grund-und-Boden-Rücklage") wird gestellt.

Das Feld fällt im Jahr 2014 weg!

SONDERAUSGABEN_VERLUSTABZUG_E7

KZ419: Im Gesamtbetrag der Einkünfte enthaltene Gewinne gemäß § 2 Abs. 2b Z3 zur Ermittlung der Verlustvortragsgrenze

Das Feld fällt im Jahr 2014 weg!

VERL_ERB: In Kennzahl **462** sind Verluste enthalten, die bis zur Veranlagung 2012 bei einem **anderen Steuerpflichtigen als Erben** zu berücksichtigen waren. **NEU!**

PAPIER_BEILAGEN

Die unten angeführten <tags> sind mit dem Wert 'J' zu übermitteln, wenn vorab/zeitgleich am Postweg die Unterlagen an das zuständige Finanzamt übermittelt werden.

E108CVHD: Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer Forschungsprämie, Bildungsprämie oder Lehrlingsausbildungsprämie

E108D_JVHD: Beilage zur Einkommensteuer-/Körperschaftsteuer- oder Feststellungserklärung zur Geltendmachung einer befristeten Sonderprämie

SOBEILVHD: Sonstige Beilagen Bilanz, G + V-Rechnung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung etc.